

## Presseeinladung

### SWIB16 – Internationale Fachkonferenz Semantic Web in Libraries

Die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft und das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) laden zur achten Konferenz zum Thema Semantic Web und Linked Open Data ein – SWIB16 findet vom 28. bis 30. November 2016 in Bonn statt – Keynote Speaker sind Ivan Herman, World Wide Web Consortium (W3C), und Andromeda Yelton

**Kiel/Hamburg/Köln, den 25. November 2016: Kommende Woche ist es wieder soweit. Über 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom 28. bis zum 30. November zur jährlichen Fachkonferenz „Semantic Web in Libraries“ in Bonn erwartet. Die Workshops am 30. November 2016 sind zum Teil bereits seit Wochen ausgebucht.**

Zu den Highlights der internationalen Konferenz „Semantic Web in Libraries“ gehören die Keynotes Ivan Herman vom World Wide Web Consortium (W3C) und Andromeda Yelton, Software-Entwicklerin im Bibliotheksumfeld. Ivan Herman wird über die Zukunft von Publikationen unabhängig von ihrem Medium sprechen. Er wird in seiner Keynote erörtern, wie die derzeitige Trennung zwischen einem transportierbaren Offline- und einem webbasierten Online-Dokument gänzlich verschwinden kann. Andromeda Yelton hin gegen fokussiert in ihrer Keynote am zweiten Tagungstag das Thema Community Building in Open-Source-Projekten.

Am 28. November 2016 bietet die SWIB16 wieder einen Workshoptag mit insgesamt sechs parallelen Workshops. Nicht nur LOD-Spezialisten, auch Einsteiger/innen können hier Einführungen in neue Tools und Technologien oder in Linked Open Data allgemein finden.

**Die ZBW und das hbz als Veranstalter der SWIB16 laden Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich ein, über die SWIB16 zu berichten.**

Programm: <http://swib.org/swib16/programme.html>

Referentenübersicht: <http://swib.org/swib16/speakers.html>

Twitter: <http://twitter.com/swibcon>

Twitter Hashtag: #swib16

Veranstaltungsort: Friedrich Ebert-Stiftung Bonn, Bonner Haus, Godesberger Allee  
149, 53175 Bonn, Web: <http://www.fes.de>

### Über die SWIB:

Seit 2009 veranstaltet die ZBW zusammen mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) die internationale Konferenz „Semantic Web in Bibliotheken“, kurz SWIB. Die SWIB ([www.swib.org](http://www.swib.org)) ist eine Konferenz, die sich in Vorträgen, Diskussionen und Workshops sowohl wissenschaftlich als auch alltagspraktisch mit den übergeordneten Themen Semantic Web, Linked Open Data und webbasierter Wissenschaftskommunikation beschäftigt. Jedes Jahr werden hochrangige internationale Speaker geladen. Seit 2012 wird die Tagung in englischer Sprache abgehalten und heißt „Semantic Web in Libraries“. Twitter: #swib16

### Über die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Die [ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft](http://www.zbw.eu) ist das weltweit größte Informationszentrum für wirtschaftswissenschaftliche Literatur. Die Einrichtung beherbergt rund 4 Millionen Bände und ermöglicht den Zugang zu Millionen wirtschaftswissenschaftlicher Online-Dokumente. Allein 2015 wurden rund 6 Millionen digitale Volltexte heruntergeladen. Daneben stellt die ZBW eine rasant wachsende Sammlung von Open-Access-Dokumenten zur Verfügung. EconStor, der digitale Publikationsserver, verfügt aktuell über 124.000 frei zugängliche Aufsätze und Working Papers. Mit EconBiz, dem Fachportal für wirtschaftswissenschaftliche Fachinformationen, können Studierende oder Wissenschaftler/innen in über 9 Millionen Datensätzen recherchieren. Zudem gibt die ZBW die beiden wirtschaftspolitischen Zeitschriften *Wirtschaftsdienst* und *Intereconomics* heraus. Die ZBW ist eine forschungsbasierte wissenschaftliche Bibliothek. Drei Professuren und eine internationale Doktorandengruppe beschäftigen sich transdisziplinär mit dem Thema Digitalisierung der Wissenschaft. Die ZBW ist in ihrer Forschung international vernetzt. Hauptsächliche Kooperationspartner kommen aus den EU-Großprojekten EEXCESS und MOVING sowie aus dem Leibniz-Forschungsverbund Science 2.0. Die ZBW ist Teil der [Leibniz-Gemeinschaft](http://www.leibniz-gemeinschaft.de) und Stiftung des öffentlichen Rechts. Die ZBW wurde mehrfach für ihre innovative Bibliotheksarbeit mit dem internationalen LIBER Award ausgezeichnet. 2014 wurde die ZBW zur „Bibliothek des Jahres“ gekürt.

### Über das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz):

Das [Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen \(hbz\)](http://www.hbz-nrw.de) steht im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens für Wissen, Information und Innovation. Im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums des hbz steht die bedarfsgerechte Planung und Umsetzung in enger Absprache mit den Kunden. Auf dieser Basis wird an der konstanten Weiterentwicklung bestehender Systeme, deren Leistungsfähigkeit und Stabilität gearbeitet. Das hbz greift innovative Tendenzen und aktuelle Entwicklungsansätze auf und bietet hierfür praktikable Lösungen an. Die Verbunddatenbank des hbz weist ca. 19 Millionen Titel- und 42 Millionen Bestandsnachweise nach und integriert die Nordrhein-Westfälische Bibliographie sowie alle Zeitschriften der Zeitschriftendatenbank (ZDB). Das hbz betreibt darüber hinaus DigiBib - Die Digitale Bibliothek, die von über 220 Kunden deutschlandweit genutzt wird. Weitere Produkte und Projekte des hbz: Konsortiale Erwerbung von elektronischen Inhalten, DigiLink, DigiAuskunft, die Open-Access-Plattform Digital Peer Publishing (DiPP), die Bibliotheksstatistik, BIX - der Bibliotheksindex, Linked Open Data, Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Online-Fernleihe, Evaluierungsprojekt Quali OLE sowie Aufbau einer OER-Worldmap und Dokumentlieferdienste. Zudem übernimmt das hbz die Speicherung und Verwaltung von digitalen Objekten aller Art, Hosting und Archivierung von Webseiten, die Langzeitarchivierung elektronischer Pflichtexemplare, Hosting von Hochschulschriften und Dokumentenservern.

Pressekontakt:

DR. DOREEN SIEGFRIED

Pressesprecherin

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel

T: +49 [0] 431. 88 14-455, F: +49 [0] 431. 88 14-520, mobil: +49 [0] 0172. 251 48 91

E: [d.siegfried@zbw.eu](mailto:d.siegfried@zbw.eu)

[www.zbw.eu](http://www.zbw.eu)